

ndesamt.
n-Register
95.



Personenstandsarchiv Detmold
P6 / 25
Nr. 1027

B.

Nr. 1.

Erandtegwick, am Erntefesten
Fammar tausend achthundert neunzig und fünf

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der Kaufmann Gymnus Völkel,

der Persönlichkeit nach _____
_____ bekannt,

evangelisch Religion, geboren den zehnzigsten Mai
des Jahres tausend achthundert
fünfzig und drei zu Erandtegwick,
wohnhaft zu Erandtegwick,

Sohn des zu Erandtegwick wohnhaften Kaufmanns
Gymnus Völkels, im zweiten Lebensjahr,
seine Eltern waren Carl, wohnhaft
zu Erandtegwick,

2. die Dienstmagd Sophie Schlabach,

der Persönlichkeit nach _____
_____ bekannt,

evangelisch Religion, geboren den zehnzigsten Mai
des Jahres tausend achthundert
fünfzig und fünf zu Bens,

wohnhaft zu Lützel, Prins
Siegen,

Tochter des württembergischen Kaufmanns
Sophie Schlabach, und
Innenhofmeisterin zu einer unbekannten Uhrzeit,
wohnhaft
zu Bens.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Georgius Bely,

der Persönlichkeit nach _____
kannt,

Georgius Bely Jahre alt, wohnhaft zu Gruetzenich,

4. der Fabrikarbeiter August Völkel,

der Persönlichkeit nach _____
kannt,

August Völkel Jahre alt, wohnhaft zu Gruetzenich

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Georgius Bely

Sophia Völkel geb. Schlabach

Georgius Bely

August Völkel

Der Standesbeamte.

Schmidt

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt

Gruetzenich am 19. Januar 1895.

Der Standesbeamte.

Wink

B.

U. 2.

Eindelgwick am sieben und zwanzigsten
Januar — tausend achthundert neunzig und fünf

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der Landwirt Ludwig Birkelbach,

der Persönlichkeit nach _____

be kannt,

evangelischer Religion, geboren den zweiten und zwanzigsten
Januar des Jahres tausend achthundert
neunzig zu Grise, _____
wohnhaft zu Grise, _____

Sohn des Engel Grise, verstorbenen Landwirts
Wilhelm Birkelbach und dessen Ehefrau
Louise, geborene Pöschl, _____ wohnhaft
zu Grise, _____

2. die Gräfin Maria Vollal,

der Persönlichkeit nach _____

be kannt,

evangelischer Religion, geboren den zwölften März
des Jahres tausend achthundert
neunzig in Jever, — zu Eindelgwick,
wohnhaft zu Schlossedde,

Tochter des Grafen Wilhelm Vollal und
dessen Ehefrau Helene, geborene Pöschl,
während wohnhaft
zu Eindelgwick.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Kaufmann Wilhelm Volk, _____

der Persönlichkeit nach _____

bu kannt,

vierundfünfzig Jahre alt, wohnhaft zu Großalbrück,

4. der Klopfen Karl Prettlob, _____

der Persönlichkeit nach _____

bu kannt,

einsundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Großalbrück,

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Borgesezen, genehmigt und unterschrieben:

Ludwig Birkelbach

Helene Birkelbach geborene Volk

Wilhelm Volk

Karl Prettlob

Der Standesbeamte.

Schmidt

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt

Großalbrück am 27ten Januar 1895

Der Standesbeamte.

Schmidt

B.

Nr. 3

Ondtobruck, am sechzehn und zwanzigsten
Januar tausend achthundert neunzig und fünf

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der Gottlob Knauf, geboren Altstaedt,

der Persönlichkeit nach _____

_____ er kannt,

seine geistliche Religion, geboren den zweyzigsten Februar

des Jahres tausend achthundert

zweyundfünf zu Pfeuerbach,

wohnhaft zu Pingen,

Sohn des Oberpostmeisters Leopoldo Fain,
zu Altstaedt, und Faina, ausgestorbenen Gefreiten
Geistlichen zum Beitker, jetzt wohnhaft
zu Schmiedeberg,

2. die Emma Schäfer, geborene Krause.

Grundstück Grundstück,

der Persönlichkeit nach _____

_____ er kannt,

seine geistliche Religion, geboren den zweyzigsten Februar

des Jahres tausend achthundert

zweyundfünf und Frue, zu Pfeuerbach,

zu Pingen, wohnhaft zu Pfeuerbach,

Tochter des Herrn Leopoldo Fain, geborene Schäfer,

ausgestorbenen Sophie zum Beitker,

_____ er kannt, wohnhaft

zu Pfeuerbach,

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Landwirt Heinrich Ottkau,

der Persönlichkeit nach

kannt,
fünfundfzig Jahre alt, wohnhaft zu Osnabrück,

4. der Landwirt Heinrich Sonneborn,

der Persönlichkeit nach

kannt,
fünfzig Jahre alt, wohnhaft zu Osnabrück,

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Heinrich Ottkau

Eminia Ottkau geborene Schäfer

Heinrich Ottkau

Heinrich Sonneborn

Der Standesbeamte.

Schmid

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt

Osnabrück, am 27ten Januar 1895

Der Standesbeamte.

Schmid

B.

Mr. 4

Danzig, am ^{ersten} Februar ^{zwey} und ^{zwanzig} ^{zehn} ^{hundert} ^{achtzig} ^{fünf} ^{und} ^{neunzig} ^{tausend} achthundert neunzig und ^{fünf}

Bor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Geschleifung:

1. der Oberstaatsanwalt Kleinodopp, —

der Persönlichkeit nach _____

Ruffelissen Religion, geboren den 17. Januar Christi —
des Jahres tausend achthundert
1780 und gestorben — zu Fischelbach,
Principality of Hessen-Kassel, wohnhaft zu Siegen,

Sohn de Großvater aus Hoffnungsthal Eckhard Klein,
dopp. und dopp. Großvater aus Hoffnungsthal Kuffnau
galor. aus Taubl., seit 1911 wohnhaft
Dr. Fischerbach,

2. die Gräfinnayt Marie Elisabeth von Schilling,

der Persönlichkeit nach *be* kanut

ausgewählte Religion, geboren den Frei- und gewerbiges
August des Jahres tausend achthundert
fünfzig und sechs, — zu Breslau,
Kreis Liegnitz —, wohnhaft zu Grundlegiers,

Dochter deß Fryffschen Hans Fryffschen Vereschilling
im Kupfer Fryffschen Kupfervinyl gezeichnete Zeich.
baidn wohnhaft

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Lindner Ludwig Stöcker,

der Persönlichkeit nach _____

kannt,

zwei und vierzig Jahre alt, wohnhaft zu Grundstück,

4. die Grafen Gräfin und Grafen Friedrich Wied,

Burggrafen gabormir Balld,

der Persönlichkeit nach _____

kannt,

zwei und fünfzig Jahre alt, wohnhaft zu Grundstück.

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Ludwig Heindopp

Maria Elisabeth Heindopp geborene Verschaffung

Ludwig Stöcker

Kurfürst Wied geborenen Balld

Der Standesbeamte.

Schmidt

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt

Grundstück, am 28 ten Jänner 1895

Der Standesbeamte.

Schmidt

B.

Nr. 5.

Gandtbeuick, am zehn ten
Februar tausend achthundert neunzig und fünf.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der Fabrikarbeiter Ludwig Vollholz,

der Persönlichkeit nach _____
_____ bz tannt,

protestantisch Religion, geboren den zehn April
tausend achthundert neunzig und fünf des Jahres tausend achthundert
fünfzig und fünf — zu Gandtbeuick,
wohnhaft zu Gandtbeuick,

Sohn des Kaufmanns Ludwig Vollholz und
Anna Sophie geborene Meynd,
_____ bz wohnhaft
zu Gandtbeuick,

2. die Karoline Wied, geborene Leis,
aus der Garderoben,
der Persönlichkeit nach _____
_____ bz tannt,

protestantisch Religion, geboren den zehn April
des Jahres tausend achthundert
fünfzig und fünf — zu Gandtbeuick,
wohnhaft zu Gandtbeuick,

Tochter des Kaufmanns Ludwig Wied und
Anna Sophie geborene Meiss,
_____ bz wohnhaft
zu Gandtbeuick.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Landschiff Wissel Wied,

der Persönlichkeit nach _____

Gräfzig _____ Jahre alt, wohnhaft zu Gandelsheim, _____
kannt,

4. der Fabrikarbeiter Wissel Volkal,

der Persönlichkeit nach _____

mein Sohn Gräfzig _____ Jahre alt, wohnhaft zu Gandelsheim,
kannt,

Zu Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Heinrich Volkal

Karoline Volkal geborene Wied

Wilhelm Wied

Wilhelmine Volkal

Der Standesbeamte.

Schmidt

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Gandelsheim am 11ten Februar 1895.

Der Standesbeamte.

Hans

B.

Nr. 6

Ganzdeutsch am _____, Freitag den
März — tausend achthundert neunzig und fünf.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der Pfarrer Johann Hoff,

der Persönlichkeit nach _____

_____ er kannt,
evangelisch Religion, geboren den Februar
des Jahres tausend achthundert
fünfzig, zu _____ zu Ganzdeutsch,
wohnhaft zu Ganzdeutsch,

Sohn des Ganzdeutsch habenden Pfarrers
Johann Hoff und dessen ausgestorbenen Frau
Gestorbenen Bald, jetzt wohnhaft
zu Ganzdeutsch,

2. die Sophie Klein, ehemals Tochter des

Gutsbesitzers,

der Persönlichkeit nach _____

_____ er kannt,
evangelisch Religion, geboren den ersten Oktober
des Jahres tausend achthundert
fünfzig, zu Paderborn, zu Paderborn,
wohnhaft zu Paderborn,

Tochter des Landwirtes Georg Klein und seiner

Gefreien Magdalena geborene Peter,

birte wohnhaft
zu Paderborn.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Pfarrer Sophia Hoffmann,

der Persönlichkeit nach _____

die kannt,

Anna Gräf — Jahre alt, wohnhaft zu Grundelbrück,

4. der Pfarrer Karl Hoffmann,

der Persönlichkeit nach _____

die kannt,

Genia Gräf — Jahre alt, wohnhaft zu Steedingen.

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Johann Focke

Sophia Focke

Heinrich Hoffmann

Kraft Sonnenkern

Der Standesbeamte.

Schmidt

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Grundelbrück, am 13 ten März — 1895.

Der Standesbeamte.

Johann

B.

Nr. 7

Gandelsbrück, am zehn geburzten
März tausend achthundert neunzig und fünf

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der Katholische Ludwig Völlal,

der Persönlichkeit nach _____
_____ so kannit,
evangelisch Religion, geboren den zehn Juli
des Jahres tausend achthundert
neunzig und fünf — zu Gandelsbrück,
wohnhaft zu Gandelsbrück,

Sohn des Katholischen Ludwig Völlal und
Protestantischen Sophie geborene Mengel,
bürde wohnhaft
zu Gandelsbrück,

2. die Katholische Wilhelmine Völlal, von besonderer

Stimme der Gemeinde,
der Persönlichkeit nach _____
_____ so kannit,
evangelisch Religion, geboren den zehn und neunzig,
so Juli — des Jahres tausend achthundert
neunzig und fünf — zu Gandelsbrück,
wohnhaft zu Gandelsbrück

Tochter des Katholischen Ludwig Völlal und
Protestantischen Sophie geborene Heyne,
bürde wohnhaft
zu Gandelsbrück.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Griffelmann Karl Volkert,

der Persönlichkeit nach _____

er kannt,

August und Pauline Jahre alt, wohnhaft zu Emsdetten,

4. der Pfarrer Grämer Volkert,

der Persönlichkeit nach _____

er kannt,

August und Pauline Jahre alt, wohnhaft zu Emsdetten

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und Ludwig Volkert

Ludwig Volkert

Wilhelm Volkert gab voran Volkert

Karl Volkert

Heinrich Volkert

Der Standesbeamte.

Schmidt

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Emsdetten, am 17ten März

1895

Der Standesbeamte.

Wohlert

B.

Nr. 1

Gesetzlich, am 15 Februar 1895 ten
März 1895 tausend achthundert neunzig und fünf.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der Verbraucher Paul Wilhelm Märtz,

der Persönlichkeit nach _____

be kannt,

evangelisch Religion, geboren den 15. Februar 1865
des Jahres tausend achthundert

februar 1865 zu Schermbeck,
Prinz Eschenwege, wohnhaft zu Eschenbeck, Prinz
Werdohl,

Sohn des Prinz Schermbeck, verstorbenen Oskar
Oskar Märtz, und Eppi auf schlembeck Geburts
Eva Elisabeth geborene Ludolf — wohnhaft
zu Schermbeck, Prinz Eschenwege,

2. die Dame Eugenie Gräfin Reuter,

der Persönlichkeit nach _____

be kannt,

evangelisch Religion, geboren den 15. Mai 1875
des Jahres tausend achthundert

februar 1875 zu Schameder,
Rentepe, Prinz
Werdohl,

Dochter des Präfektus Heinrich Reuter und
Eppi Grafen Karl geborene Sassenma
hausen, büro wohnhaft
zu Schameder.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Zuglehrer Gymnasius Reuter,

der Persönlichkeit nach _____ bu kannt,

fünfundfünzig Jahre alt, wohnhaft zu Offenbach,

4. der Obervorsteher Gymnasius Reuter,

der Persönlichkeit nach _____ bu kannt,

fourzig Jahre alt, wohnhaft zu Offenbach

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterzeichnet.

Paul Wilhelm Hünig Reuter

Christine Hünig geborene Reuter

Heinrich Reuter

Heinrich Reuter

Der Standesbeamte.

Schmidt

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Endabdruck am 17 ten März 1895

Der Standesbeamte.

Hünig

B.

Nr. 9

Standesamt am 21. Februar ten
März tausend achthundert neunzig und Fünf.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der Landschafts-Rath Littau Birkelbach,

der Persönlichkeit nach _____

Evangelisch Religion, geboren den 20. Januar 1800
des Jahres tausend achthundert
fünfzig zu Zinse,
wohnhaft zu Zinse,

Sohn des Landwirtes Jakob Weyand und Elisabeth
Birkelbach, einziger aufgetauchter Sohn
seiner Tochter Leise geborene Stöcker, wohnhaft
zu Zinse,

2. die Sophie Weyand, geborene König,
Tochter Georg Gauert,

der Persönlichkeit nach _____

Evangelisch Religion, geboren den 1. Februar 1800
Leineber des Jahres tausend achthundert
fünfzig und zwei zu Zinse,
wohnhaft zu Zinse,

Tochter des Landwirtes Jakob Weyand und
Elisabeth geborene König,
wohnhaft
zu Zinse.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Liedmutter Waffelin Weiland,

der Persönlichkeit nach _____
kannt,

sechzig Jahre alt, wohnhaft zu Zinsen,

4. der Verlobte Friedrich Wolff,

der Persönlichkeit nach _____
kannt,

sechzig Jahre alt, wohnhaft zu Zinsen,

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Karl Schramm Birkelbach

Sophie Birkelbach geborene Weiland

Waffelin Weiland

Friedrich Wolff

Der Standesbeamte.

Schramm

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt

Eintrag gemacht am 21ten März 1895.

Der Standesbeamte.

Johannis

B.

Mr. 10

Grußglocke, am ~~auf~~ ^{am} ~~und~~ ^{zum} zweyzigsten
April tausend achthundert neunzig und fünf.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der ~~W~~eyber und ~~W~~ebster ~~H~~äflein ~~B~~etz,

der Persönlichkeit nach _____

er kannt,

~~evangelisch~~ Religion, geboren den ~~zwey~~ ^{zwey}tausend achtundvierzig
des Jahres tausend achthundert
~~fünfzig~~ und ~~drei~~ — zu Grußglocke,
wohnhaft zu Grußglocke,

Sohn des ~~Landwirts~~ ~~F~~otom ~~F~~ab ~~B~~etz und
~~Reinhard~~ ~~Christina~~ ~~geborene~~
~~Schmidt~~, ~~früher~~ wohnhaft
zu Grußglocke,

2. die ~~N~~üffelin ~~Sophie~~ ~~Mann~~,

der Persönlichkeit nach _____

er kannt,

~~evangelisch~~ Religion, geboren den ~~auf~~ ^{am} ~~und~~ ^{zum} zweyzigsten
des Jahres tausend achthundert
~~fünfzig~~ und ~~drei~~ — zu Grußglocke,
wohnhaft zu Grußglocke,

Tochter des ~~Reinhard~~ ~~F~~otom ~~F~~innig ~~Mann~~,
~~und~~ ~~Reinhard~~ ~~Leis~~ ~~geborene~~
~~Schmidt~~, ~~früher~~ wohnhaft
zu Grußglocke,

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Rechtsanwalt Heinrich Meyerath,

der Persönlichkeit nach _____ er kannt,

Friedrich Reinisch Jahre alt, wohnhaft zu Gruiten,

4. der Kanzleidirektor Karl Bellz,

der Persönlichkeit nach _____ er kannt,

Friedrich Reinisch Jahre alt, wohnhaft zu Gruiten.

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Borgelesen, genehmigt und unterschrieben

Wilhelm Bellz

Sophie Bellz geborene Mann

Heinrich Meyerath

Carl Bellz

Der Standesbeamte.

Schmid

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt

Gruiten am 28ten April 1890

Der Standesbeamte.

Johann

B.

Nr. 11

Graudalbwick, am fünf ten
Mai tausend achthundert neunzig und fünf.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der Lieutenant Leutnant Leutnant Römer,

der Persönlichkeit nach _____

_____ er kannt,

evangelischer Religion, geboren den zritten November

des Jahres tausend achthundert

fünfzig und neuf, zu Dingden,

wohnhaft zu Dingden,

Sohn des Großvorsteuern Monseur Falob Römer

und Gaffen, großvorsteuern Gaffau Margaretha

geboren Hanckoh, beide gestorben — wohnhaft

zu Dingden,

2. die Graufräulein Louise Bald,

der Persönlichkeit nach _____

_____ er kannt,

evangelischer Religion, geboren den zehnzigsten Jan

Juni des Jahres tausend achthundert

fünfzig zu Graudalbwick,

wohnhaft zu Graudalbwick,

Ehetebrück, den
25. Februar 1959

Die Ehefrau
Luise Römer
geborene Bald
ist am 24. Februar

1959 in **Ehetebrück**

(Standesamt, **Ehetebrück**)

Nr. 4, 1959 verliehen.
Der Landrat in Wesel
J.V. Wörde

Beiglaubigt:
10. 4. 59

Der Oberstaatssekretär

Im Auftrage:



Dochter des Graufräulein Louise Bald und
Gaffen Gaffau geboren Bir
Kolbach, bald wohnhaft
zu Graudalbwick.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Kaufmann Jakob Römer,

der Persönlichkeit nach

sehr gut kannt,
seit 1892 Jahre alt, wohnhaft zu Bremen,

4. der Kaufmann Wilhelm Bald,

der Persönlichkeit nach

gut kannt,
seit 1892 Jahre alt, wohnhaft zu Großalmerode.

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben
Johann Jakob Römer
Luisa Römer geborene Bald
Jakob Römer
Wilhelm Bald

Der Standesbeamte.

Schmidt

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Großalmerode, am 5ten Mai — 1895.

Der Standesbeamte.

Hausen

B.

Mr. 12

Graudagweid, am _____, am angezogenen
Mai _____ tausend achthundert neunzig und fünf.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der Kuppliger Karl Betz,

der Persönlichkeit nach _____
_____ er kannt,
evangelischer Religion, geboren den siebensten Oktober
des Jahres tausend achthundert
siebzehn und eins, zu Grudagweid,
wohnhaft zu Grudagweid,

Sohn des Kuppligers Johann Betz und
Gefreiter Auguste geborene Stohmann,
_____ er wohnhaft
zu Grudagweid,

2. die Kupplinger Sophie Busch,

der Persönlichkeit nach _____
_____ er kannt,
evangelischer Religion, geboren den achtzehnten Oktober
des Jahres tausend achthundert
siebzehn und eins, zu Grudagweid,
wohnhaft zu Grudagweid,

Tochter des Kuppligers Johann Busch und
Gefreiter Justine geborene
Hegeling, _____ er wohnhaft
zu Grudagweid.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. Dr. Humpfhofer Heinrich Bely —

der Persönlichkeit nach _____

Johann Gräffing Jahre alt, wohnhaft zu Graudenz,
befannt,

4. Dr. med. Maxilianus Wilhelm Belz,

der Verfasslichkeit nach

Dr. B. B. B. Jahre alt, wohnhaft zu Großbritannien in fant,

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Carl Bely

Carl Tölg
Festina Bätz geboren Brisch

Heinrich Bely

William Bely

Der Ständesbeamte.

Sprnitz

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Grußtagpunkt, am 19ten Mai 1895.

Der Standesbeamte.

J. M. Smith

B

~~Mr.~~ 3

Bor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der Zappelwichter Karl Riedsel,

der Persönlichkeit nach —————

On kannt,
Protestant Religion, geboren den ~~17. Februar~~ des Jahres tausend achthundert
siebzehn und fünf, — zu ~~Endebrück~~,
wohnhaft zu ~~Endebrück~~,

Sohn des Professors Wulfhelm Friederich

Und Fayne Geforce Zyklone zabacowne Dickie,
wohlhast

2. die Erziehung von Caroline Schröder,

der Persönlichkeit nach —

evangelischer Religion, geboren den ¹ Mai ¹⁷⁸⁰ des Jahres tausend achthundert
fünfundzwanzig im Jahr zu Melbach,
Prinz ^{Wittgenstein}, wohnhaft zu Melbach,

1. Tochter des C. Melbach auf der kleinen Landgutssiedlung
Johann Heinrich Schmidter und Pfeffer auf
Siedlungsgut am California geboren. Frühzeitig wohnhaft
zu Melbach

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Fürbrettfassauer Adolf Riedesel,

der Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,
fast einundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Großalmerode,

4. der Fürbrettfassauer Christian Schneider,

der Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,
fast einundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Melsbach.

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Karl Riedesel

Karoline Riedesel geborene Schneider

Adolf Riedesel

Christian Schneider

Der Standesbeamte.

Schmidt

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Großalmerode, am 26ten Mai — 1895

Der Standesbeamte.

Schmidt

B.

Mr. 14

Osnabrück, am ~~einund~~ ~~zweit~~ ~~Grusbyß~~ ten
Mai tausend achthundert neunzig und fünf.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der Kaufmann Franz List,

der Persönlichkeit nach _____
_____ kommt,
~~evangelisch~~ Religion, geboren den ~~vierten~~ Mai _____
des Jahres tausend achthundert
~~fünfzig~~ ~~und~~ ~~neun~~ zu Osnabrück,
wohnhaft zu Baerfe,

Sohn des ~~verstorbenen~~ Kaufmanns ~~Franz~~ ~~Gottlieb~~ ~~List~~
~~und~~ ~~Eppen~~, ~~verstorbenen~~ ~~Gottlieb~~ ~~Maria~~
~~Elise~~ geborene ~~Göbel~~, ~~bis~~ ~~zu~~ ~~geblieben~~ wohnhaft
zu Baerfe,

2. die Haushälterin Maria Elise Rickstein,

der Persönlichkeit nach _____
_____ kommt,
~~evangelisch~~ Religion, geboren den ~~vierten~~ ~~August~~ _____
des Jahres tausend achthundert
~~fünfzig~~ ~~und~~ ~~nin~~ zu Osnabrück,
wohnhaft zu Reinbeck,

Tochter des ~~verstorbenen~~ ~~Händelkämers~~ ~~Leopold~~ ~~Kaufmanns~~
~~Gottlieb~~ ~~Rickstein~~, ~~und~~ ~~Eppen~~, ~~verstorbenen~~ ~~Gottlieb~~
~~Maria~~ ~~Elise~~ geborene ~~Meyer~~, ~~geblieben~~ wohnhaft
zu Osnabrück.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Vermieter August Litz.

der Persönlichkeit nach _____
er kannt,

Jahre alt, wohnhaft zu Berge,

4. der Vermieter Carl Litz.

der Persönlichkeit nach _____
er kannt,

Jahre alt, wohnhaft zu Berge

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

August Litz

Maria Elisa Litz geborene Richter

August Litz

Friedrich Litz

Der Standesbeamte.

Ernst Hartung
Bald

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Erstdruck am 31ten Mai 1890.

Der Standesbeamte.

Hartung

B.

Mr. 15

Everdingen, am 15 Septem
ber 1891 tausend achthundert neunzig und fünf.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der Schriftsteller Siegfried Bald,

der Persönlichkeit nach _____

so kannt,

geweihter Religion, geboren den 15. Januar 1862 in Essen,
August des Jahres tausend achthundert
sechzig und auf zu Everdingen,
wohnhaft zu Everdingen,

Sohn des Kaufmanns Rudolfus Wilhelmi
Bald und Elisabeth Maria Eiser,
bzw. Wölkel, _____ freige wohnhaft
zu Everdingen,

2. die Maria Eiser Christiane Emilia Malmar,
geweihte Name Katharina Oesterreich,
der Persönlichkeit nach _____

so kannt,

geweihter Religion, geboren den 15. Oktober 1870
des Jahres tausend achthundert
sechzig und auf zu Siegen,
wohnhaft zu Siegen,

Tochter des Siegens ausgebüttelten Kaufmanns Thomas
Malmar, einer Elisabeth ausgebüttelten Kaufmanns Otto
Werner, geborene Bender wohnhaft
zu Siegen,

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Leistungsfähige Verd. Weyandt,

der Persönlichkeit nach _____ kannt,

mein Bruder mein Bruder Jahre alt, wohnhaft zu Weidanz,

4. die Reife Wilhelmine Hoffmann,

der Persönlichkeit nach _____ kannt,

meine Tochter Jahre alt, wohnhaft zu Emsdetten.

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterzeichnet.

Auguste Bald

Mariaherr Christiane Emilie Bald geborene Malm

Carl Weyandt

Wilhelmine Hoffmann

Der Standesbeamte.

Schmidt

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt

Emsdetten, am 6 ten Juli 1895.

Der Standesbeamte.

Wimbs

B.

Nr. 16

Standesurkunde am _____, vorgerufen
Zuli _____ tausend achthundert neunzig und fünf

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der Landwirt Wilhelm Weiland,

der Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,
evangelisch Religion, geboren den zweiten Februar
des Jahres tausend achthundert
achtzig und sechs zu Zinse,
wohnhaft zu Zinse,

Sohn des Landwirts Falke Weiland und
Elisabeth Sophie geborene Körner,

wohnhaft
zu Zinse,

2. die Lena Louise Wolff, geborene Knecht,
Knecht, geboren 1850,

der Persönlichkeit nach _____

kannt,
evangelisch Religion, geboren den zweiten Oktober
des Jahres tausend achthundert
achtzig und sechs zu Zinse,
wohnhaft zu Zinse,

Dochter des Landwirts Friedrich Wilhelm Wolff
und Elisabeth Sophie geborene Bäcker,

wohnhaft

zu Zinse

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Landarzt Dr. Paul Wolff,

der Persönlichkeit nach _____

kannt,
Jahre alt, wohnhaft zu Linne,

4. der Landarzt Wilhelm Hofius,

der Persönlichkeit nach _____

kannt,
Jahre alt, wohnhaft zu Linne.

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Wilhelm Heindl

Lena Louise Heindl geborene Wolff

Friedrich Wolff

Wilhelm Hofius

Der Standesbeamte.

Schmidt

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt

Ende Februar am 14 ten Jahr 1895

Der Standesbeamte.

Schmidt

B.

Mr. 17

Grafschaft Lippe, am 28. Oktober 1969 tem
Juli tausend achthundert neunzig und fünf

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der Gärtnerin für Landwirtschaft Weber,

der Persönlichkeit nach _____
_____ be kannt,

evangelisch Religion, geboren den 15. Februar 1922
grauhaarig des Jahres tausend achthundert
fünfzig und fünf — zu Emsdetten,
wohhaft zu Emsdetten,

Sohn des Landwirtes Wolfram Weber
und Gärtnerin Elise geborene Wöster,
beide wohhaft
zu Emsdetten,

2. die Gärtnerin Festina Birkelbach,

der Persönlichkeit nach _____
_____ be kannt,

evangelisch Religion, geboren den 20. August 1928
des Jahres tausend achthundert
fünfzig und sechs — zu Emsdetten,
wohhaft zu Emsdetten,

Tochter des Emsdetten Landwirtes Vogel
Gärtnerin Gärtnerin Birkelbach und Gärtnerin aus
Salzgitter Gärtnerin Hügelmann geborene Birken wohhaft
zu Emsdetten,

Die Ehefrau ist am
28. Oktober 1969
in Emsdetten

verstorben
(St. Amt) Emsdetten

Nr. 33/1969,
Den 30. Oktober 1969

Der Standesbeamte
In Vertretung: Dels

Die Übereinkunft wurde auf dem
Hauptregal eingetragen.
Detmold, den 12. Juni 1970

Personenstandsarchiv

Detmold i.A.



Dels

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. das Pfarramt zu Heimrich Achternbach,

der Persönlichkeit nach _____

ausland geboren _____ Jahre alt, wohnhaft zu Grundtalwick,
_____ kannt,

4. das Landwirtamt Wilhelm Baetke,

der Persönlichkeit nach _____

ausland geboren _____ Jahre alt, wohnhaft zu Grundtalwick,
_____ kannt,

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Ludwig Weber

Wilhelmine Weber geborene Birkelbach

Heinrich Achternbach

Wilhelmina Baetke

Der Standesbeamte.

Schmidt

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt

Grundtalwick am 21 ten Juli — 1895

Der Standesbeamte.

Johnnich

B.

Mr. 11

E undtbergreick, am fünfzigsten
August tausend achthundert neunzig und fünf.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der Schuhmachermeister Karl Wenzel Wagner,

der Persönlichkeit nach _____

_____ bei kannt,
evangelischer Religion, geboren den zweyzigsten Februar
des Jahres tausend achthundert
fünfzig und zwölf zu E undtbergreick,
wohhaft zu E undtbergreick,

Sohn des Großbäckermeisters Robert Karl Wenzel
Wagner und seiner Gefreien Franziska ge-
borene Weyandt, wohhaft

zu E undtbergreick,

2. die Josephine Birkelbach, geborene Weyandt
Kunigunde Weyandt,
der Persönlichkeit nach _____

_____ bei kannt,
evangelischer Religion, geboren den fünften Mai
des Jahres tausend achthundert
fünfzig und zwölf zu E undtbergreick,
wohhaft zu E undtbergreick,

Dochter des Großbäckermeisters Franz Josephine
Birkelbach, verstorben zu E undtbergreick
am zweyten Februar zweytausend zweiundvierzig geborene Schneider, wohhaft
zu E undtbergreick.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Friedrich W. Wagenar,

der Persönlichkeit nach _____
_____ kannt,

frank und gesetzig Jahre alt, wohnhaft zu Schleidamm,
Hof bei Endtbergwick,

4. der Kunstfeger Karl Bötz,

der Persönlichkeit nach _____
_____ kannt,

frank und gesetzig Jahre alt, wohnhaft zu Endtbergwick

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Friedrich W. Wagenar

Karoline Wagenar geborene Birkelbach

W. Wagenar

Karl Bötz

Der Standesbeamte.

Schmidt

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt

Endtbergwick, am 25ten August 1895.

Der Standesbeamte.

Schmidt

B.

U. 19

Grußglocke, am 14. Februar ten
tausend achthundert neunzig und fünf.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der Reichsgrafenfamilie Karl Meyer zu Grußglocke,

der Persönlichkeit nach _____
_____ kannt,

evangelischer Religion, geboren den 21. Februar des Jahres tausend achthundert
1809 zu Grußglocke,
jubiläum 1809, wohnhaft zu Grußglocke,
Waldmannstraße 10, Sohn des Karl Heinrich Meyer zu Grußglocke und
Sophia Sophie geborene Hensel, wohnhaft
zu Grußglocke,

2. die Sophie Besser, ehemals geborene Kämmerin

des 1. Januar,

der Persönlichkeit nach _____
_____ kannt,

evangelischer Religion, geboren den 1. Februar des Jahres tausend achthundert
1809 zu Grußglocke,
jubiläum 1809, wohnhaft zu Grußglocke,

Tochter des Ehrenbürgermeisters von Grußglocke
Georg Heinrich Besser und Sophia geborene Hensel, wohnhaft
zu Grußglocke,

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Werkzeugfabrik Jäger aus Wuppertal, Friedrich,

der Persönlichkeit nach _____

er kannt,
Julius und Pauline Jahre alt, wohnhaft zu Friedberg
bis Kirchen,

4. die Luisa Mayhardt, geborene Bremmer, Sophie,
aus Geseke,

der Persönlichkeit nach _____

er kannt,
Julius und Pauline Jahre alt, wohnhaft zu Geseke,

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Karl Mayhardt,
Sophia Mayhardt, geborene Bremmer,
Julianus Fock, Friedrich,
Luisa Mayhardt.

Der Standesbeamte.

Schmidt

/

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Geseke, am 6 ten Oktosber 1895

Der Standesbeamte.

Schmidt

B.

Nr. 20

Ehrentwürdigster am zweyundvierzigsten
Oktober tausend achthundert neunzig und fünf

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der Kaufmännische Waffelau Fries, —

der Persönlichkeit nach ——————

————— kannt,
evangelischer Religion, geboren den ~~zweyundvierzigsten~~
November des Jahres tausend achthundert
fünfzig und sechs — zu Ehrentwürdigst,
—————, wohnhaft zu Ehrentwürdigst,

Sohn des Ehrentwürdigsten Kaufmännischen Waffelau Fries
Fries und Dapke aufklairen Giebel
zehn Jahren Hartung, und jetzt wohnt
zu Ehrentwürdigst, ——————

2. die ausgestrahlte Leise Bernhausen,

der Persönlichkeit nach ——————

————— kannt,
evangelischer Religion, geboren den ~~zweyundvierzigsten~~
August des Jahres tausend achthundert
fünfzig und sechs, zu Oberndorf, ——————
—————, wohnhaft zu Ehrentwürdigst,

Tochter des Oberndorfer aufklairen Leinenweber
Johm Bernhausen und Dapke aufklairen Giebel
Leise geboren Frank, —————— wohnhaft
zu Oberndorf

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Pfleger Ludwig Menn,

der Persönlichkeit nach _____, du kannt,

fünfundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Grundtgeick,

4. der Schuhmacher Willibald Bäcker,

der Persönlichkeit nach _____, du kannt,

vierundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Grundtgeick.

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Mathilde Spies

Luisa Spies geborene Bernhardt

Ludwig Menn

Willibald Bäcker

Der Standesbeamte.

Schaeidt

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt

Grundtgeick, am 20ten Oktober 1895.

Der Standesbeamte.

Schaeidt

B.

Nr. 21

Einschließung am sechzehn und zweitausend neunzigsten
Oktober tausend achthundert neunzig und fünf

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der Sekretärstaatsrat Ludwig Schlabach,

der Persönlichkeit nach _____, bekannt,

Protestant Religion, geboren den zweyundzwanzigten August
des Jahres tausend achthundert
siebenundneunzig und zwei zu Erndtegnyk,
wohnhaft zu Erndtegnyk,

Sohn deß Engelbertus Stephanus Schlabach
und Johanna Barbara Holzer geborene
Reh, _____ mit wohnhaft
zu Erndtegnyk,

2. die Sophie Schmell, geb. Beyerinck
Sohns des Carl Gauerschub,

der Persönlichkeit nach _____, bekannt,

Protestant Religion, geboren den zwanzigsten
Dezember des Jahres tausend achthundert
siebenundneunzig zu Erndtegnyk,
wohnhaft zu Erndtegnyk,

Tochter deß Carl Erndtegnyk geborenen Stephanus
Stephanus Schmell und Johanna Barbara geborene
Maria Elisa geborene Wijandt, geb. Schmell wohnhaft
zu Erndtegnyk,

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. v. x. Pfarrer Ludwig Grebe,

der Persönlichkeit nach

kannt,
Kinder und Neuzugang _____ Jahre alt, wohnhaft zu Emdenabwick,

4. d. v. x. Herr von Ludwig Winkel,

der Persönlichkeit nach

kannt,
Kinder und Neuzugang _____ Jahre alt, wohnhaft zu Emdenabwick.

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Ludwig Schlabach

Sophia Schlabach geborene Schnell

Ludwig Grebe

Ludwig Winkel

Der Standesbeamte.

Schmidt

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Emdenabwick, am 27ten Oktober 1895

Der Standesbeamte.

Schmidt

B.

Mr. 22

Grußgezählt am zehn ten
November tausend achthundert neunzig und fünf.

Bor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der Kritikus Spinoza auf Hartung,

der Persönlichkeit nach _____

... kann,
 evangelisch. Religion, geboren den ~~1. Januar~~ September
 des Jahres tausend achthundert
 neunzehn und neunzehn zu Emden,
 wohnhaft zu Emden,

Sohn des zu Grundtgleich, auf Kosten Lam,
namen Johann Karl Hartung und Franz Joseph
Zum Glauben Sophie Baron Bald — wohnhaft
zu Grundtgleich.

2. die Luisa Lehmannshausen, offen besondern
M 232 N 6

der Persönlichkeit nach _____

..... be kannt,
verwaltbar Religion, geboren den zehn Februar
..... des Jahres tausend achthundert
fachung in Landgericht — zu Landgericht,
..... wohnhaft zu Landgericht,

Dochter des Plauingermeisters Heinrich Laffmanns.
Name: Ludwig Baffra. Geburts- und Sterbedatum
1812. 1852. Berlin wohhaft
zu Enddgericht.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. das ~~Verlobte~~ ~~Kunstlerin~~ ~~Wilhelmine~~ ~~Werter~~ —

der Persönlichkeit nach — er kannt,

~~einundzwanzig~~ Jahre alt, wohnhaft zu ~~Sieghitte~~
~~bis Brüggen~~,

4. das ~~Verlobte~~ ~~Kunstlerin~~ ~~Wilhelmine~~ ~~Busch~~ —

der Persönlichkeit nach — er kannt,

~~siebzehn~~ ~~und~~ ~~zweizehig~~ Jahre alt, wohnhaft zu ~~Emsdetten~~ ~~Groß~~.

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und ~~unterzeichnet~~ ~~unterzeichnet~~

Heinrich Herling

Liese Herling geborene Fissmann-Lausen

Wilhelm Werter

Wilhelm Busch

Der Standesbeamte.

Schmidt

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Grundbegrück am 10 ten November — 1895

Der Standesbeamte.

Marie

B.

Nr. 23.

Grußglocke am ~~zweyundzwanzigsten~~
November — tausend achthundert neunzig und ~~fünf~~

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der ~~Kaufmann~~ Heinrich Werthensbach,

der Persönlichkeit nach _____

be kannt,

~~evangelisch~~ Religion, geboren den ~~auf und zwanzigsten~~
~~August~~ des Jahres tausend achthundert
~~neunzig und sieben~~ zu ~~Bonse~~,
wohnhaft zu ~~Bonse~~,

Sohn des ~~Esel~~ Bonse wohnhaft zu ~~Giebel~~
~~Kreis~~ Werthensbach und ~~Giebel~~ wohnhaft zu ~~Giebel~~
~~Hoffnung~~ Elisa Gott geborene Soester wohnhaft
zu ~~Bonse~~ Kreis Siegen,

2. die ~~Witfamme~~ List, ~~geborene~~ ~~Witfamme~~
~~Kreis~~ von ~~Giebel~~ zu ~~Giebel~~,

der Persönlichkeit nach _____

be kannt,

~~evangelisch~~ Religion, geboren den ~~zweyundzwanzigsten~~
~~Januar~~ des Jahres tausend achthundert
~~fünfzig und sieben~~ zu ~~Bonse~~,
wohnhaft zu ~~Bonse~~,

Tochter des ~~Großvaters~~ ~~Fischer~~ Heinrich List
~~und~~ ~~Großmutter~~ ~~geborene~~ ~~Giebel~~ Maria
~~Eise~~ geborene ~~Giebel~~, wohnhaft zu ~~Giebel~~ wohnhaft
zu ~~Bonse~~

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Zeuge Ludwig Althaus,

der Persönlichkeit nach _____

seit fünfzig Jahre alt, wohnhaft zu Bonife,
kannt,

4. der Zeuge Georg List,

der Persönlichkeit nach _____

seit zweckundfünfzig Jahre alt, wohnhaft zu Bonife,
kannt,

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Georg List

Wilhelmine Hartmann

Ludwig Althaus

Georg List

Der Standesbeamte.

Schmidt

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Erstattet am 22ten November 1895.

Der Standesbeamte.

Schmidt.

B.

Nr. 24

Ganddorff, am _____ ersten
Dezember — tausend achthundert neunzig und fünf

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der W^{ilhelm} G^{ottlieb} A^{ugust} A^{fflerbach}, —

der Persönlichkeit nach _____

so kannt,

evangelisch Religion, geboren den 11. Januar Dezember
des Jahres tausend achthundert
neunzig und fünf zu Ganddorff,
wohnhaft zu Ganddorff

Sohn des W^{ilhelm} G^{ottlieb} A^{ugust} J^{oseph} A^{fflerbach}
und Frau G^{ottlieb} Karoline
geborene Preis, — beide wohnhaft
zu Ganddorff,

2. die Wilhelmine Langen, oft aufgerufen
Konrad, Frau G^{ottlieb} A^{fflerbach}, —
der Persönlichkeit nach _____

so kannt,

evangelisch Religion, geboren den 15. Februar März
des Jahres tausend achthundert
neunzig und sechs zu Steinzel, —
wohnhaft zu Steinzel,

Tochter des Landsarztes Christian Langen
und Frau G^{ottlieb} Elisabeth geborene
Wester, — beide wohnhaft
zu Steinzel,

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Landwirt Heinrich Haenger,

der Persönlichkeit nach

er kannt,

fünfundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Hünfeld.

4. die unverheirathete Louise Afflarbach, geborene
Kaufmannin Heinrich der Jüngste,

der Persönlichkeit nach

er kannt,

zweiundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Emdenbrück.

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Heinrich Afflarbach

Wilhelmine Afflarbach geborene Haenger

Heinrich Haenger

Louise Afflarbach,

Der Standesbeamte.

Schmidt

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Emdenbrück, am 1. ten Dezember 1895.

Der Standesbeamte.

Johns

B.

Nr.

am ten
tausend achthundert neunzig und

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der

der Persönlichkeit nach

Wifre einzige hand des Namens
Herrn Engelbert von Hünfelden
für das Jahr 1895. und
und eine hand geschwungen
festzulegen, wird für mich
abgeschlossen.

Standesamt am 31. December 1895.

Von Standesbeamte.

Schmidt

kannt,

Religion, geboren den

des Jahres tausend achthundert

zu

, wohnhaft zu



Sohn de

wohnhaft

zu

2. die

der Persönlichkeit nach

Nahm auf die gesuchte
Standesamt zuließ.

Von Standesbeamte

Schmidt

kannt,

Religion, geboren den

des Jahres tausend achthundert

zu

, wohnhaft zu

Tochter de

wohnhaft

zu